

Manfred Liebel / Franz Wellendorf
Schülerselbstbefreiung
Voraussetzungen und Chancen
der Schülerrebellion

Suhrkamp Verlag

Inhalt

Einleitung 7

Franz Wellendorf

Zur Situation des höheren Schülers in Familie und Schule 11

I Konfliktpotential in der Familie 13

II Konfliktpotential in der Schule 32

III Gruppenbildung und emanzipierte Identität 88

Manfred Liebel

Theoretische und praktische Aspekte der Schülerrebellion 92

I Typologische Skizze der Schülerbewegung 92

II Oberschüler und Politik 104

III Antiautoritäre Kritik und Organisation der Praxis 113

IV Interessen und Konflikte 124

V Politische Konflikte und Mechanismen sozialer

Kontrolle T 39

VI Gegenschulen und Chancen befreiender Praxis in den
Schulen 147

Dokumentation

I USSG Stuttgart: Zur Emanzipationsfrage 162

II USSG Stuttgart/AUSS Mannheim: Zu Problemen der
Strategie und Organisation 168

III AUSS Heidelberg: Zur Organisation und Strategie einer
antikapitalistischen Schülerorganisation 171

IV USSB Buxtehude: Zur Organisation der
Schülerbewegung 176

V AUSS Frankfurt: Zur Notwendigkeit eigener Kommunika-
tionsmethoden für die Schülerbewegung 179

VI AUSS Kiel: Anleitung zum Widerstand. Exemplarische
Darstellung eines Schulkonflikts 184

VII AUSS-Gruppen Kiel, Frankfurt, Darmstadt, Stuttgart,
München: Organisiert den Widerstand in den Schulen! 191

VIII Nachrichtenblatt-Kollektiv Berlin:

Zielvorstellungen, Notwendigkeit und Möglichkeiten kollek-
tiver Arbeit, über die Notwendigkeit eines Publikations-
organs 193